



Aktuelle Entwicklungen im Procure-to-Pay Prozess

Praxistrends und Systemvergleich

Aufgabenstellung/Zielsetzung

Unternehmen sehen sich in der heutigen Zeit einem hohen Wettbewerbs- und Kostendruck gegenüber. Um diesem bestehen zu können, müssen sie ihre Prozesse optimieren. Diese Arbeit konzentriert sich dabei auf die Beschaffungsfunktion. Das grundlegende Ziel ist es, Optimierungspotenziale in diesem Bereich zu erarbeiten.

Zudem soll ein Vergleich einiger Anbieter von Optimierungslösungen angestellt werden.

Vorgehensweise

Um mögliche Verbesserungen sichtbar zu machen, wird zunächst der gesamte traditionelle Beschaffungsprozess erläutert. Dies erfolgt gegliedert nach den einzelnen Teilprozessen, wie unter anderem der Bedarfsmeldung, der Bestellung und der Zahlung.

Für den Praxisvergleich werden drei bekannte Anbieter ausgewählt und anschließend deren Software erläutert.



Ergebnisse

Insgesamt geht die aktuelle Entwicklung in Richtung Digitalisierung. Durch Prozessautomatisierung können einige Optimierungen realisiert werden. Beispielsweise kann der Informationsfluss vereinfacht werden. Ebenso entfallen einige manuelle, zeitaufwändige Tätigkeiten. Dadurch können Kosten eingespart werden und Wettbewerbsvorteile generiert werden.

Diese Automatisierung kann anhand von Software umgesetzt werden. Die Lösungen der Anbieter unterscheiden sich in ihrem Umfang. Einige automatisieren den gesamten Procure-to-Pay Prozess, andere nur einzelne Elemente. Welche Software für welches Unternehmen am geeignetsten ist, kann allerdings nicht pauschal bestimmt werden.